

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 7 (1902-1903)
Heft: 1

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer der lieben Jugend, eine recht nachhaltige Freude bereiten und für gediegene Unterhaltung und Belehrung sorgen will, schenke ihr den „Kinderfreund“, gebunden oder ein Abonnement auf denselben. In jeder Form wird dem kleinen Volk die schweizerische Schülerzeitung, die es sich angelegen sein lässt, nur Gutes zu bieten, Anregung in Hülle und Fülle bringen. Sie, die Schülerzeitung, also der „Kinderfreund“, darf daher allen, welche die junge Welt lieb haben, zu Geschenkwzwecken bestens empfohlen werden.

Stanniol-Ertrag im September Fr. 100.

Gesammelt haben Frl. M. G., Schosshalde Bern; E. O., Hirschthal (Aargau); M. W., Burgstein; M. L., Thayngen; M. U., Unterseen; M. Sch., Altstätten; F. G., Olten; J. Sch., Rüegsauschachen; L. W., Merlach bei Murten; L. v. G., Zürich; M. D., Töchterschule Basel; F. H., Roggwyl; K. F., Schönholzersweilen (Thurgau); L. K., Lützelfüh; J. H., Dornach; E. Ch., Neuenstadt; Frl. G. und N., Binningen; Schwestern F., Matten b. Interlaken; Frau St.-E., Muri (Aargau); M^{me} L. L., Lausanne; M^{me} E. L., Bern; Frau Dr. M. B., Basel; Frau E. S.-S., Erlach; Frl. M. R., Münchenbuchsee; Arbeitsschule Dorf Linthtal; Primarschule Burgdorf; Sevogelschule Basel; Schulen von Oberscherli und Balm; Frl. H., Zug. Anonym von Basel und Aubonne.

18, Reichensteinerstrasse, Basel.

Emma Grogg-Küenzi.

Markenbericht. Erlös der Marken pro III. Quartal Fr. 160.

Nachstehende Sendungen werden bestens verdankt: Von Frl. M. B., Lehrerin, Schlieren; Poststempel Murten; Frl. v. R., Bern; Frl. W., Sek.-Lehrerin, Bern; Frl. M. U., Lehrerin, Unterseen; Frl. L. H., Lehrerin, Postgasse, Bern; Frl. Z., Lehrerin, Postgasse, Bern; Frau B. W., Herrliberg, Zürich; Verwaltung Waldau; Frau L., Lausanne; Frl. H., Aarau; Frl. A. K., Basel.

Die neuesten Marken von Deutschland, Frankreich, Italien, England sind immer sehr gesucht, und da möchte ich die freundlichen Sammlerinnen ersuchen, dieselben immer sofort zu senden.

Ida Walther, Lehrerin, Bern, Kramgasse 35.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemaal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

Unser Büchertisch.

K. Lips, Kunst des Freihandzeichnens. 1. Heft. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis Fr. 1. 50 (Mk. 1. 50).

Das genannte Heftchen bietet zwar an Ideen nicht viel Neues, ist aber eine sehr willkommene Ergänzung zu dem prächtigen Werk „Neue Bahnen“ von Liberty Tadd. Wie dieser, will der Verfasser vor allem die Ausbildung der